

Das Deutsche Sport-Abzeichen für Menschen mit Behinderungen



Regeln

Wie kann man dabei mitmachen?

Was ist das Deutsche Sport-Abzeichen?

Es ist eine Ehrung von Deutschland.

Es ist ein Orden.

Das Sport-Abzeichen ist vom Deutschen Olympischen Sport-Bund.



Das Sport-Abzeichen gibt es in Bronze, Silber und Gold.
Je nachdem was Sie geschafft haben.

Was ist das Sport-Abzeichen für Menschen mit Behinderungen?

Dadurch sollen mehr Menschen mit Behinderungen Sport machen können.
Es wird auch auf Behinderungen geachtet.

Man kann das Abzeichen ab 6 Jahren machen.

Vorschlag: Üben Sie vorher.

Zum Beispiel bei Sport-Vereinen oder bei Sport-Abzeichen-Treffs.

Warum gibt es das Sport-Abzeichen für Menschen mit Behinderungen?

Sport hilft allen Menschen.

Sport hilft zum Beispiel:

- Dass die Behinderung nicht schlimmer wird
- Zum Schutz vor Krankheiten
- Dass Sie mehr schaffen können
- Mit verschiedenen Menschen etwas zusammen machen.

Wer kann dieses Sport-Abzeichen machen?

Menschen mit Behinderung von 20 Grad oder mehr.
Das müssen Sie auch zeigen.

Zum Beispiel:

- Einen Behinderten-Ausweis
- Oder einen Endo-Prothesen-Pass

Für das Sport-Abzeichen müssen Sie in keinem Sport-Verein sein!

Was ist wichtig für das Sport-Abzeichen?

Sie müssen schwimmen können.

Sonst können Sie das Sport-Abzeichen nicht machen.

Sie müssen in diesen 4 Bereichen eine Prüfung machen:

- Ausdauer
zum Beispiel: 800 Meter-Lauf
- Kraft,
zum Beispiel: Kugel-Stoßen
- Schnelligkeit,
zum Beispiel: 25 Meter Schwimmen
- Koordination,
zum Beispiel: Weit-Sprung



Was Sie schaffen müssen, hängt davon ab:

- Wie alt Sie sind.
- Was für eine Behinderung Sie haben.

Dafür gibt es verschiedene Klassen.

Zum Beispiel, ob Sie einen Arm nicht bewegen können

Oder ob Sie blind sind.

Die Behinderungs-Klasse kann Ihnen auch Ihr Arzt sagen.

Wenn Sie das gemacht haben.

Und wenn Sie alles geschafft haben:

Dann bekommen Sie eine Urkunde.

Und das Sport-Abzeichen.

